

## **Brockes, Barthold Heinrich: Von der Subtilen Materie (1730)**

1      Er nimmt, indem er sich da, wo es leer ist, sencket;  
2      Stets allerley Gestalten an,  
3      Durchdringt das festeste, weil nichts ihn hemmen kan.  
4      Der Lufft, der Himmels-Lufft geheime Federn lencket,  
5      Sein' immerflüssige Beschaffenheit,  
6      Die sich so leicht, so fertig reget:  
7      Sein Druck der würckenden Geschwindigkeit  
8      Fängt die Bewegung an, die alle Welt beweget.

(Textopus: Von der Subtilen Materie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6154>)